

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1.1 Problemstellung</b> .....	<b>1</b>
<b>1.2 Gang der Untersuchung</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Grundlagen für ein Controlling mit externen Rechnungslegungsinformationen</b> ..	<b>7</b>
<b>2.1 Begriff und Aufgabe des Controlling</b> .....	<b>7</b>
<b>2.2 Planung und Kontrolle als Bestandteile des Controlling</b> .....	<b>11</b>
<b>2.3 Grundbegriffe und Ziele des Rechnungswesens</b> .....	<b>13</b>
2.3.1 Zielsystem des Unternehmens .....	13
2.3.2 Erfolg, Liquidität und Erfolgspotential als Ziele der Unternehmensführung.....	16
2.3.3 Shareholder-Value als Ziel dezentraler Unternehmensführung .....	18
<b>2.4 Systematisierung des Rechnungswesens</b> .....	<b>21</b>
2.4.1 Begriff und Aufgabe des Rechnungswesens .....	21
2.4.2 Dokumentation, Planung und Kontrolle als Zwecke des Rechnungswesens .....	22
2.4.3 Instrumente des Rechnungswesens.....	24
2.4.3.1 Bilanzielle Erfolgsrechnung .....	25
2.4.3.2 Kostenrechnung .....	27
2.4.3.3 Finanzrechnung.....	32
2.4.3.4 Investitionsrechnung.....	34
2.4.3.5 Fazit .....	36
<b>2.5 Formen dezentraler Unternehmensorganisation</b> .....	<b>38</b>

<b>2.6</b>	<b>Principal-Agent-Theorie als Ansatz zur Steuerung dezentraler Unternehmensbereiche.....</b>	<b>42</b>
<b>3</b>	<b>Controlling mit Informationen aus der Kostenrechnung.....</b>	<b>47</b>
<b>3.1</b>	<b>Überblick über verschiedene Kostenrechnungssysteme.....</b>	<b>47</b>
3.1.1	Systeme der Vollkostenrechnung .....	47
3.1.2	Systeme der Teilkostenrechnung .....	49
3.1.3	Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung .....	52
<b>3.2</b>	<b>Anforderungen und Gestaltung einer Kostenrechnung .....</b>	<b>58</b>
3.2.1	Kriterien zur Entscheidungsunterstützung.....	58
3.2.1.1	Sachliche Entscheidungsrelevanz.....	59
3.2.1.2	Zeitliche Entscheidungsrelevanz .....	67
3.2.2	Kriterien zur Verhaltenssteuerung.....	69
3.2.2.1	Anreizverträglichkeit .....	71
3.2.2.2	Manipulationsfreiheit.....	75
3.2.2.3	Verständlichkeit, Vergleichbarkeit und Wirtschaftlichkeit.....	79
<b>4</b>	<b>Controlling mit Informationen aus der Rechnungslegung nach US-GAAP.....</b>	<b>81</b>
<b>4.1</b>	<b>Zielsetzung und zentrale Grundsätze der US-amerikanischen Rechnungslegung</b>	<b>81</b>
4.1.1	Begriff der Generally Accepted Accounting Principles (GAAP).....	81
4.1.2	Zielsetzung der US-amerikanischen Rechnungslegung.....	82
4.1.3	Grundsätze der US-amerikanischen Rechnungslegung .....	85
<b>4.2</b>	<b>Merkmale und Bestandteile des Jahresabschlusses .....</b>	<b>91</b>
4.2.1	Aufstellungs- und Offenlegungspflichten.....	91
4.2.2	Ansatz, Bewertung und Ausweis ausgewählter Bilanzpositionen.....	93
4.2.2.1	Bilanzierung langfristiger Fertigungsaufträge.....	93
4.2.2.2	Bilanzierung selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände.....	96
4.2.2.3	Bilanzierung von Rückstellungen.....	98
4.2.3	Periodenerfolgsermittlung in der Gewinn- und Verlustrechnung .....	103
4.2.4	Cash-Flow-Ermittlung in der Kapitalflußrechnung.....	110
4.2.5	Segmentberichterstattung.....	115
4.2.5.1	Begriff und Aufgabe der Segmentberichterstattung .....	115
4.2.5.2	Segmentberichterstattung nach dem Management Approach.....	119
4.2.6	Publizitätspflichten .....	128

<b>4.3 Einsatzmöglichkeiten der Rechnungslegung nach US-GAAP im Hinblick auf die Anforderungen an ein Controllinginstrument.....</b>	<b>132</b>
4.3.1 Erfüllung der Entscheidungsunterstützungsfunktion.....	132
4.3.1.1 Sachliche Entscheidungsrelevanz.....	132
4.3.1.2 Zeitliche Entscheidungsrelevanz .....	138
4.3.2 Erfüllung der Verhaltenssteuerungsfunktion.....	141
4.3.2.1 Anreizverträglichkeit .....	141
4.3.2.2 Manipulationsfreiheit.....	147
4.3.2.3 Verständlichkeit, Vergleichbarkeit und Wirtschaftlichkeit.....	155
<b>5 Fazit .....</b>	<b>161</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>165</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Das Führungssystem des Unternehmens .....	10
Abb. 2:	System der Produktionsfaktoren nach Gutenberg .....	11
Abb. 3:	Shareholder Value zur langfristigen Sicherung des Unternehmens .....	20
Abb. 4:	Zwecke des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens .....	22
Abb. 5:	Die Teilsysteme des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens .....	25
Abb. 6:	Aufgaben der Kostenrechnung .....	28
Abb. 7:	Systematisierung der Kostenrechnung .....	47
Abb. 8:	Preisuntergrenzenermittlung eines zusätzlichen Produkts .....	62
Abb. 9:	Aufbau des Umsatzkostenverfahrens nach variablen Kosten .....	64
Abb. 10:	Grundstruktur einer Deckungsbeitragsrechnung .....	64
Abb. 11:	Mehrstufige Periodenerfolgsrechnung auf der Basis variabler Kosten .....	65
Abb. 12:	Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung .....	66
Abb. 13:	Erfolgsspaltung .....	73
Abb. 14:	Handlungsspielräume bei der Kostenermittlung .....	79
Abb. 15:	Aufbau des Conceptual Framework .....	83
Abb. 16:	Hierarchie der Rechnungslegungsmerkmale .....	86
Abb. 17:	Indirekte Ermittlung des Cash Flow from Operating Activities .....	114
Abb. 18:	Einstufige und kombinatorische Segmentierung .....	118
Abb. 19:	Integriertes Erlös- und Produkt-Controlling .....	135
Abb. 20:	Umgliederung der GuV nach variablen Kosten .....	136
Abb. 21:	Integrierte interne und externe Produkterfolgsanalyse .....	137
Abb. 22:	Anreizverträglichkeit-Operating Profit-Veränderungs-Portfolio durch Bilanzierung nach US-GAAP .....	146
Abb. 23:	Manipulation-Prämien-Veränderungs-Portfolio bei bereits verdienter, fester Prämie durch Bilanzierung nach US-GAAP .....	153
Abb. 24:	Manipulation-Prämien-Veränderungs-Portfolio bei variabler Prämie durch Bilanzierung nach US-GAAP .....	154
Abb. 25:	Umfang der Segmentberichterstattung der DaimlerChrysler AG .....	157
Abb. 26:	Cash Flow- und Rentabilitätsanalyse auf Segmentdatenbasis .....	159